

Die Gemeinde Piding erlässt aufgrund § 2 Abs.1, §§ 8 bis 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. der Bek. vom 03.11.2017, zul. geändert d.G. vom 20.12.2023, Art. 23 der Gemeindeordnung des Freistaates Bayern (GO) i.d.F. der Bek. vom 22.08.1998, zul. geändert d.G. vom 09.12.2024, Art. 81 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) i.d.F. der Bek. vom 14.08.2007, zul. geändert d.G. vom 01.08.2025, der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) i.d.F. der Bek. vom 21.11.2017, zul. geändert d.G. vom 03.07.2023 und der Planzeichenverordnung (PlanZV) i.d.F. der Bek. vom 18.12.1990, zul. geändert d.G. vom 14.06.2021 diesen Bebauungsplan als

SATZUNG.

Grundlage für die 3. Änderung ist die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 29 in seiner Fassung vom 01.03.2000. Die Änderung betrifft ausschließlich die Art der baulichen Nutzung für den ausgewiesenen Geltungsbereich, welche von Gewerbegebiet (GE) in ein Sondergebiet (SO) für "Einzelhandel" gemäß § 11 BauNVO abgeändert wird.

Alle weiteren planerischen und textlichen Festsetzungen und Hinweise aus der 2. Änderung behalten in der 3. Änderung weiterhin ihre Gültigkeit.

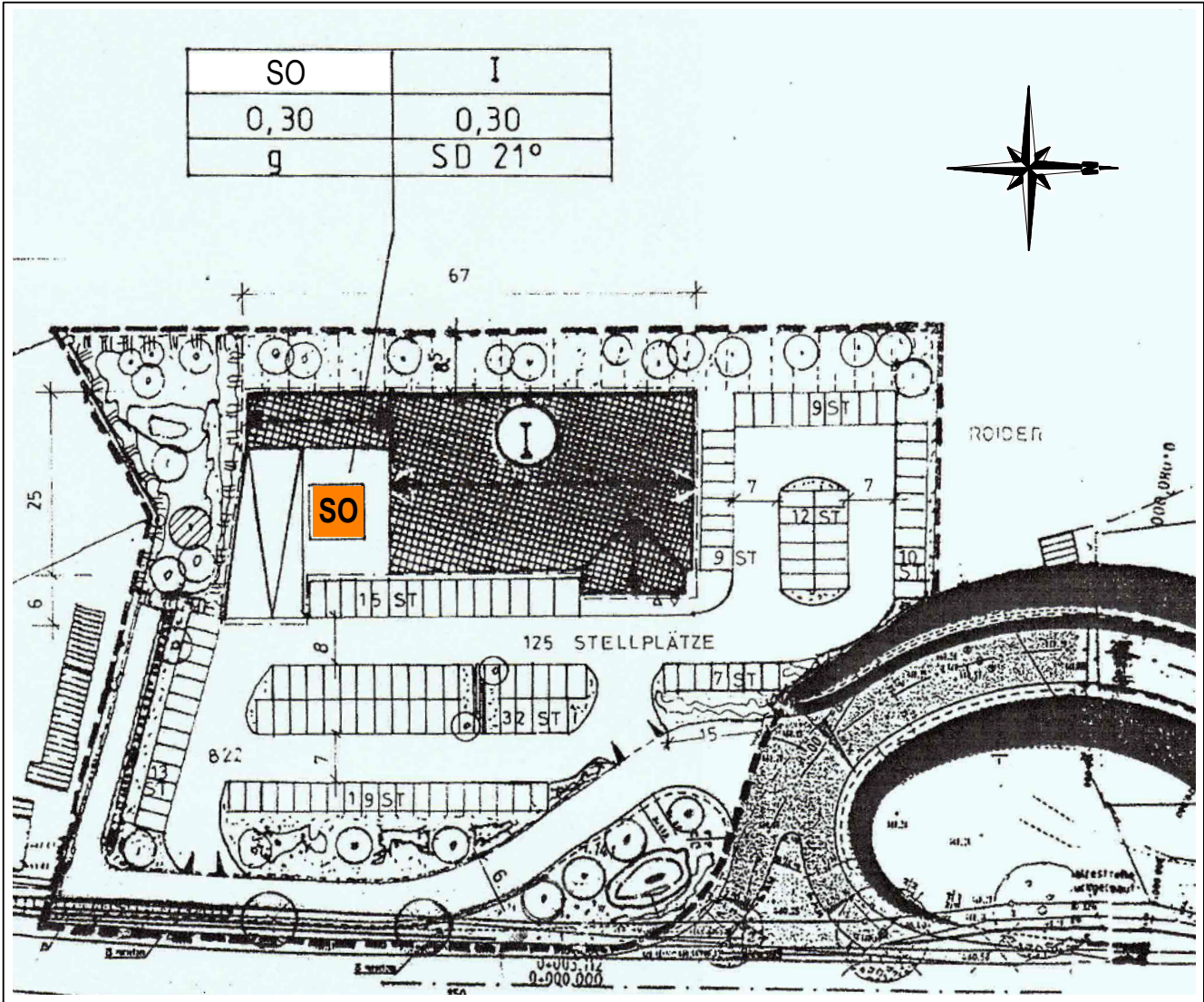
§ 1 PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)
- Die Festsetzung der Art der baulichen Nutzung wird neu gefasst. Der Geltungsbereich des Bebauungsplan-gebietes wird als Sondergebiet (SO) für "Einzelhandel" gemäß § 11 BauNVO festgesetzt.

AUSZUG AUS BEBAUUNGSPLAN NR. 29

M = 1:1000

Stand: 01.03.2000



Betrifft Flurstück Nr. 822, Gemarkung Piding, Gemeinde Piding

VERFAHRENSVERMERKE

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Piding hat in der Sitzung vom ..... gemäß § 2 Abs.1 BauGB die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 29 im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am ..... ortsüblich bekannt gemacht.
2. Zu dem Entwurf der Bebauungsplanänderung in der Fassung vom ..... wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... beteiligt.
3. Der Entwurf der Bebauungsplanänderung in der Fassung vom ..... wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegt und im Internet veröffentlicht.
4. Die Gemeinde Piding hat mit Beschluss des Gemeinderats vom ..... die 3. Änderung des Bebauungsplan Nr. 29 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom ..... als Satzung beschlossen.

Piding, .....

Hannes Holzner, Erster Bürgermeister (Siegel)

5. Der Satzungsbeschluss zur Bebauungsplanänderung wurde am ..... gemäß § 10 Abs. 3 Halbsatz 2 BauGB orts-üblich bekannt gemacht.
- Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten.

Piding, .....

Hannes Holzner, Erster Bürgermeister (Siegel)

ENTWURF

GEMEINDE  
PIDING

LANDKREIS BERCHTESGADENER LAND

3. ÄNDERUNG  
BEBAUUNGSPLAN NR. 29  
"GEWERBEGEBIET  
REICHENHALLER STRASSE"  
nach §13a BauGB

M 1 : 1000



GEMEINDE  
PIDING

HANNES HOLZNER  
ERSTER BÜRGERMEISTER

PLANFERTIGER:



FREILASSING, 12.09.2025